

**FREITAG, 12.4.2019 um 19 Uhr im CAFÉ CHRYSANDER**

Chrysenderstrasse 61, (gegenüber Haus Nr. 22), 21029 Hamburg



## Lesung und Gespräch mit dem Autor

Lorenz Glatz ist in Wiesmath (80 km südlich von Wien) aufgewachsen, hat in Wien studiert und als Lehrer für Latein, Griechisch und Informatik gearbeitet.

Er hat die wenigen noch Lebenden der vor über 80 Jahren aus dem Ort vertriebenen jüdischen Menschen ausfindig gemacht und hat sie auf Reisen nach Israel, Kalifornien, New Jersey und Florida zusammen mit seiner Frau Hedwig kennengelernt.

Lorenz Glatz ist in dem Buch der Geschichte und den Geschichten nachgegangen: von Vertreibung, Flucht und dem Leben danach, im Ort und dort, wo die Flucht geendet hat.

Seit vielen Jahren ist das Ehepaar Glatz Mitglied bei Servas, einer internationalen Organisation für Frieden und Völkerverständigung. Die im Buch beschriebenen Reisen haben sie mit Besuchen bei dortigen Servas-GastgeberInnen verbunden.

Bei Interesse können am Ende der Veranstaltung auch Infos über Servas gegeben werden. Dazu sind neben Lorenz und Hedwig Glatz auch zwei Hamburgerinnen, darunter die 1. Vorsitzende von Servas Germany, anwesend.



**SAMSTAG, 13.4.2019 um 19 Uhr, LERCHENSTR. 37**

Wohnprojekt der Grauen Panther auf St. Pauli, 22767 Hamburg



## Lesung und Gespräch mit dem Autor

Lorenz Glatz ist in Wiesmath (80 km südlich von Wien) aufgewachsen, hat in Wien studiert und als Lehrer für Latein, Griechisch und Informatik gearbeitet.

Er hat die wenigen noch Lebenden der vor über 80 Jahren aus dem Ort vertriebenen jüdischen Menschen ausfindig gemacht und hat sie auf Reisen nach Israel, Kalifornien, New Jersey und Florida zusammen mit seiner Frau Hedwig kennengelernt.

Lorenz Glatz ist in dem Buch der Geschichte und den Geschichten nachgegangen: von Vertreibung, Flucht und dem Leben danach, im Ort und dort, wo die Flucht geendet hat.

Seit vielen Jahren ist das Ehepaar Glatz Mitglied bei Servas, einer internationalen Organisation für Frieden und Völkerverständigung. Die im Buch beschriebenen Reisen haben sie mit Besuchen bei dortigen Servas-GastgeberInnen verbunden.

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Servasmitglieder als auch an andere Interessierte. Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf gern weitere Infos über Servas gegeben werden.

